

Pressemitteilung

München, den 19. Januar 2016

Syrien – bevor der Krieg kam

Von der Isar nach Israel – Radreise durch den Nahen Osten

**Vernissage und Reisevortrag am Dienstag, dem 23. Februar um 17 Uhr
im Evangelischen Bildungswerk München, Ausstellung vom 24. Februar bis 6. April**

Am Dienstag, dem 23. Februar, eröffnet das Evangelische Bildungswerk München (ebw) um 17 Uhr die Fotoausstellung „Syrien – bevor der Krieg kam“. Das ebw lädt ein zur Vernissage, zu einem Blick auf ein Land, das oft als die Wiege der Menschheit bezeichnet wird, und seine Bewohner. Präsentiert werden Impressionen des Radreisenden Stefan Schuster. Aleppo, Damaskus und Palmyra: Eindrücke von Jahrtausende alten Kulturstätten. Auf seinem Weg nach Israel verbrachte er noch im Dezember 2010 einige Wochen im Land, als von der sich anbahnenden Katastrophe noch nichts zu spüren war.

Spenden zur Ausstellung kommen Orienthelfer e.V. zugute, der von Christian Springer ins Leben gerufenen Flüchtlingsinitiative für Syrien. Die Gelder fließen unbürokratisch in die Unterstützung der Opfer des Konflikts, vor allem im Libanon.

Was löst der Bürgerkrieg bei jemandem aus, der noch vor fünf Jahren in diesem Land unterwegs war, den Menschen auf der Straße begegnet ist, ihre bedingungslose Gastfreundschaft erfahren durfte?

„Wieder und wieder erscheinen die Bilder vor meinem geistige Auge, die Bilder von Aleppo und Damaskus, vom Euphrat, von der Wüste. Die Bilder der Säulen von Palmyra. Jahrtausende alte Kulturstätten der Menschheit versinken im Chaos eines martialischen, sinnlosen Krieges“, so Stefan Schuster. „Familien, in deren Mitte ich einst zu Gast war, sind heute zerrissen, ihre Häuser zerstört, die Menschen auf der Flucht.“

Diese Bilder lassen uns zurückblicken auf ein Land, als es noch intakt war: als die Menschen, wenn auch schon damals nicht in einer Demokratie, aber doch in Frieden zusammenlebten. Mit Wehmut blicken wir zurück auf die Wiege der Menschheit, sehen wir – Syrien, bevor der Krieg kam. Besonders freuen wir uns auf die Teilnahme syrischer Flüchtlinge, die uns von ihren Erfahrungen berichten werden.

Was/wann/wo in Kürze

Vernissage und Vortrag Dienstag, 23. Februar, 17 Uhr, Eintritt frei

Ausstellung Mittwoch, 24. Februar, bis Mittwoch, 6. April, Eintritt frei
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 14 Uhr
Donnerstag von 12 bis 16 Uhr, oder nach Vereinbarung

Ort Evangelisches Bildungswerk München e.V., Tel. 089 / 55 25 80-0
Herzog-Wilhelm-Straße 24/III, 80331 München

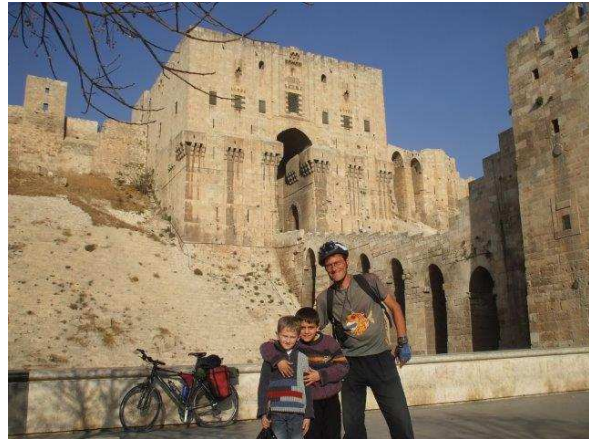
Kontakt

Presse: Gabriele Forstner, Tel. 089/55 25 80-0, presse@ebw-muenchen.de

Ausstellung: Felix Leibrock, Tel. 089/55 25 80-0, felix.leibrock@ebw-muenchen.de



Palmyra, Foto: Stefan Schuster



Zitadelle von Aleppo, UNESCO Welterbe, Foto: Stefan Schuster

Evangelisches Bildungswerk München e.V. (ebw): Der gemeinnützige Verein ist Dachverband für die evangelischen Gemeinden und Dienste im Dekanat München, um Bildung für Erwachsene zu fördern und zu unterstützen. In dieser Funktion führt das ebw neben zahlreichen Serviceleistungen in Fragen der Erwachsenenbildung auch eine Vielzahl von Seminaren und Projekten durch. Angeboten werden Veranstaltungen zu den Themenbereichen Arbeitswelt, Soziales, Gesundheit, Glaube, Medien und Kultur. Weitere Informationen unter: www.ebw-muenchen.de

Stefan Schuster: Geboren 1965, wohnhaft in München-Neuhausen. Fremdsprachenkorrespondent und Übersetzer. Velosoph und Reiseberichterstatter, Verfasser zahlreicher Reisetagebücher, Autodidakt als Fotograf und Reisevortragsreferent. Originaltitel der Radreise, die in Auszügen in dieser Ausstellung zu sehen ist: „Von der Isar nach Israel“. Engagement für Spendenaktion für Orienthelfer e.V., zugunsten syrischer Flüchtlinge.

Orienthelfer e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der 2012 von dem Kabarettisten Christian „Fonsi“ Springer in München gegründet wurde. Ziel ist unter anderem die humanitäre Unterstützung der Opfer des Syrien-Konfliktes. Allein im Libanon befinden sich im Herbst 2013 über eine Million zumeist mittelloser Flüchtlinge. Nachhaltigkeit, Hilfe zur Selbsthilfe, Direktheit und Schnelligkeit sind die obersten Prinzipien des Vereins. Alle Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich. Weitere Informationen unter: www.orienthelfer.de